

Baby-Kirchen-Lieder

3x3 Schläge auf der Triangel (Wir fangen an)



Guten-Morgen-Lied

Kinder sitzen auf dem Schoß der Eltern, Bewegung zum Text passend

Guten Morgen, Guten Morgen, wir nicken uns zu,
Guten Morgen, Guten Morgen, erst ich und dann du.
Guten Morgen, Guten Morgen, wir lächeln uns zu,
Guten Morgen, Guten Morgen, erst ich und dann du.
Guten Morgen, Guten Morgen, wir winken uns zu,
Guten Morgen, Guten Morgen, erst ich und dann du.
GUTEN MORGEN!

(EG 444) Die güldene Sonne

Die runde Sonne mit Händen zeichnen, Finsternis zur Seite wegschieben, Hände wie die Röte steigen lassen, der Mond mit Händen verwischen. 3 Mal

1. Die güldene Sonne bringt Leben und Wonne, die Finsternis weicht.
Der Morgen sich zeigt, die Röte aufsteigt, der Monde verbleicht.

(EG 455) Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang

Alle 3 Strophen werden gesungen. Kinder im Kreis sitzend oder auf dem Bauch liegend, klatschen (1), schnipsen (2) und wieder klatschen (3).

1. Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang.
Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt.
Dank für die Lieder, Dank für den Morgen,
Dank für das Wort, dem beides entspringt.
2. Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet.
So lag auf erstem Gras erster Tau.
Dank für die Spuren Gottes im Garten,
grünende Frische, vollkommnes Blau.
3. Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen,
Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht!
Dank überschwänglich, Dank Gott am Morgen!

Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.

(EG 452) Er weckt mich alle Morgen

1.x: Im Kreis stehend, Kinder auf dem Arm wiegen, 2.x: erste Strophe wiederholen im Kreis gehen, 3.x: letzte Strophe dicht im Kreis stehend

1. Er weckt mich alle Morgen, er weckt mir selbst das Ohr.
Gott hält sich nicht verborgen, führt mir den Tag empor,
dass ich mit seinem Worte begrüß das neue Licht.
Schon an der Dämmerung Pforte ist er mir nah und spricht.

5. Er will mich früh umhüllen mit seinem Wort und Licht,
verheißen und erfüllen, damit mir nichts gebricht;
will vollen Lohn mir zahlen, fragt nicht, ob ich versag.
Sein Wort will helle strahlen, wie dunkel auch der Tag.

(EG 511) Weißt du, wieviel Sternlein stehen

1.: Bogen mit den Händen nach oben, hin- und her bewegen, ab „Gott“: Klatschen.

*2.: Finger zappeln, dann Hände zusammenlegen (Fischbewegung), Klatschen.
3.: Kind auf dem Arm nehmen und ins Gesicht ansingen. Bei „kennt auch dich“ auf die Nase tippen, bei „hat dich lieb“ über den Kopf streichen.*

1. Weißt du, wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?
Weißt du, wieviel Wolken gehen weithin über alle Welt?
Gott der Herr hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet
an der ganzen großen Zahl.

2. Weißt du, wieviel Mücklein spielen in der heißen Sonnenglut,
wieviel Fischlein auch sich kühlen in der hellen Wasserflut?
Gott der Herr rief sie beim Namen, dass sie all ins Leben kamen,
dass sie nun so fröhlich sind.

3. Weißt du, wieviel Kinder frühe stehn aus ihrem Bettlein auf,
dass sie ohne Sorg und Mühe fröhlich sind im Tageslauf?
Gott im Himmel hat an allen seine Lust, sein Wohlgefallen,
kennt auch dich und hat dich lieb.

Musik zum Zuhören

Eltern und Kinder sitzen im Kreis – Seifenblasen



(EG 317) Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren

*Stoffhimmel oder großes Tuch. Die Kinder sitzen / liegen darunter
Tuch erst unten halten (Zeile 1), dann „Wellen“ machen (Z. 2),
dann heben und wieder fallen lassen (Z. 3+4).*

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.
Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht.
Lobende, schließe mit Amen!

(EG 321) Nun danket alle Gott

Text am Körper zeigen, evtl. mit Glockenspiel

1. Nun danket alle Gott, mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne
und auch dem Heiligen Geist im höchsten Himmelstrohne,
ihm, dem dreiein'gen Gott, wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.

Lied aus dem EG passend zum Kirchenjahr wird angesagt.

(SJ 155) Trommle, mein Herz

Tanzen im Gemeindesaal mit Tamburin und Rasseln.

Trommle mein Herz für das Leben, singe mein Mund dem Frieden.
Dass die Erde heller und wärmer werde.

(EG 483) Her bleibe bei uns (Kanon)

*Wir singen uns zu, in Gruppen einander gegenüber
stehend*

Herr, bleibe bei uns,
denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneiget.

(EG 171) Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott

Kinder von Seite zur Seite wiegen. Umarmen.

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unsern Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen,
Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen,
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

Auf-Wiedersehen-Lied

Ja, wir wollen flüstern, flüstern, flüstern, ja wir wollen flüstern, Auf Wiedersehen.
Ja, wir wollen singen, singen, singen, ja, wir wollen singen, Auf Wiedersehen
Ja, wir wollen winken, winken, winken, ja, wir wollen winken, Auf Wiedersehen.

3x3 Schläge auf der Triangel zum Abschied

AUF WIEDERSEHEN!

*Herausgeberin: EKBO – Landessingwartin Almut Stümke LSW@ekbo.de
(unter Mitarbeit von Julia Hedtfeld)*